



## Neuseeland für Naturliebhaber\*innen

### Erlebnisreise zu den Naturwundern von Neuseeland

Diese einzigartige Rundreise entführt abseits der Touristenpfade in spektakuläre Naturlandschaften: Von Regenwäldern, Geysiren und eisigen Gletschern, über mächtige Baumriesen und goldene Strände mit sattgrünem Busch, bis hin zu aktiven Vulkanen und atemberaubenden Fjorden. Und es bleibt Zeit für Wanderungen durch herrliche Natur sowie einheimische Vögel und Wale zu beobachten. So lässt sich die natürliche Schönheit und Vielfalt Neuseelands besonders intensiv erleben. Wir lassen den Alltagsstress während dieser abwechslungsreichen Reise hinter uns! Naturliebhaber\*innen werden von der spektakulären Landschaft und den abgelegenen Orten begeistert sein.

#### AUF EINEN BLICK

 22 Tage

 ab CHF 6'500.-

 Natur & Kultur aktiv

 Gruppenreise (5-9 Teilnehmer\*innen)

 Deutschsprachige Reiseleitung

-  Mächtige Baumriesen im Wald von Waipoua
- Tongariro-Crossing – eine einzigartige Wanderung in stetig wechselnder «Mond-Landschaft»
- Vogelschutzreservat Zealandia, die Heimat des legendären Kiwi-Vogels
- Katamaran-Fahrt zu den goldenen Stränden des Abel Tasman-Nationalparks
- Übernachtung auf dem Schiff im Doubtful Sound im Fiordland-Nationalpark

## Reisedaten

08.10.2024 - 29.10.2024	Buchbar	CHF 6'950.-
04.11.2024 - 25.11.2024	Buchbar	CHF 6'950.-
28.11.2024 - 19.12.2024	Buchbar	CHF 6'950.-
18.12.2024 - 08.01.2025	Buchbar	CHF 6'950.-
07.01.2025 - 28.01.2025	Buchbar	CHF 6'950.-
15.01.2025 - 05.02.2025	Buchbar	CHF 6'950.-
10.02.2025 - 03.03.2025	Buchbar	CHF 6'950.-
17.02.2025 - 10.03.2025	Buchbar	CHF 6'950.-
14.03.2025 - 04.04.2025	Buchbar	CHF 6'950.-

## Reiseprogramm

### 1. Tag: Auckland (-)

Individuelle Anreise und herzlich Willkommen in Neuseeland. Der Tag steht zur freien Verfügung zum Entdecken von Auckland auf eigene Faust. Gegen 18 Uhr treffen wir uns mit der Reiseleitung und den anderen Teilnehmer\*innen, um die Reise zu besprechen.

*Übernachtung im Hotel in Auckland*

*Fahrzeit ca. 30 Minuten (30 km)*

### 2. Tag: Auckland - Paihia (F/-/A)

Heute verlassen wir die Grossstadt von Auckland und reisen entlang der «Hibiskusküste» in das landschaftlich vielfältige und reizvolle Northland. Die Strecke ist vielfach umsäumt von eindrucksvollen neuseeländischen Weihnachtsbäumen («Pohutukawa»). Vorbei an Whangarei, dem Herz der Region Northland, erreichen wir am Nachmittag die malerische Bay of Islands im subtropischen Norden. Unser Tagesziel ist Paihia, der perfekte Ausgangspunkt um die Bay of Islands zu erkunden, ein Gebiet aus über 140 subtropischen Inseln und bekannt für unberührte Strände und lebendiger Maori Kultur. Hier liegt auch die ehemalige Walfangstation Russell, welches Neuseelands erste koloniale Hauptstadt war. Am Abend geniessen wir ein gemeinsames Welcome-Dinner im Duke of Marlborough Hotel mit Blick auf den Hafen, Neuseelands ältestes Hotel.

*Übernachtung im Hotel in Paihia*

*Fahrzeit ca. 3.5 Std. (230 km)*

### 3. Tag: Paihia - Hokianga (F/-/-)

Wir haben die Möglichkeit, heute Morgen einen Tagesausflug zum berühmten Hole in the Rock zu unternehmen (optional). Anschliessend fahren wir von Paihia aus weiter bis zur Westküste. Ein sehr beliebtes Ausflugsziel in dieser Gegend ist der Wald von Waipoua. Am Abend erwartet uns ein ganz besonderes Highlight, die «Twilight Encounter-Tour». Auf der Fahrt macht der Maori-Guide uns mit allen wichtigen Informationen des Waipoua-Waldes vertraut. Im Wald angekommen, begegnen wir auf der Wanderung Jahrtausend alten Bäumen. Unter anderem dem ältesten Kauri-Baum der Welt, dem «Te Matua Ngahere», auch bekannt als Vater des Waldes, sowie dem Höhepunkt der heutigen Tour, dem «Herr der Ringe-Wald», der gigantische «Tane Mahuta».

*Übernachtung im Hotel in Hokianga*

*Fahrzeit ca. 1. Std. (75 km)*

### 4. Tag: Hokianga - Waikato (F/-/A)

Über Whangarei und Auckland reisen wir weiter in den Waikato-Distrikt, das fruchtbare Herz der Nordinsel mit einer ausgeprägten Milchwirtschaft. Hier übernachten wir bei lokalen, ländlichen Gastgebern und erleben das wahre Landleben Neuseelands.

*Übernachtung im Gästehaus in der Region Waikato  
Fahrzeit ca. 5.5 Std. (400 km)*

### **5. Tag: Waikato - Tongariro-NP (F/-/-)**

Heute Morgen erkunden wir die wunderschönen Hamilton Gardens (zeit- und wetterabhängig). Die Gärten sind durchzogen von Spazierwegen zwischen den sehenswerten Themengärten aus den verschiedensten Teilen der Welt - vom farbenprächtigen Italien bis hin zum ruhigen Asien. Anschliessend geht die Reise weiter in den Süden durch die Region «King Country». Die hügelige Landschaft erinnert an das europäische Mittelgebirge mit saftigen Weiden und malerischen Flüssen. In Waitomo haben wir, wenn es die Zeit erlaubt, optional die Möglichkeit die Waitomo Glühwürmchen Höhlen zu erkunden (Aufpreis). Wenig später nähern wir uns dann dem Tongariro-Nationalpark, wo drei noch immer recht aktive Vulkane das Zentralplateau der Nordinsel prägen: Ruapehu (2'796 m), Ngauruhoe (2'291 m) und Tongariro (1'978 m). Die aufregende Naturlandschaft steht unter Schutz. Der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO-Naturerbe.

*Übernachtung im Hotel im Tongariro-Nationalpark  
Fahrzeit ca. 3 Std. (200 km)*

### **6. Tag: Tongariro-NP (F/-/-)**

Auf der heutigen Ganztageswanderung «Tongariro Alpine Crossing» durchqueren wir mehrere Krater, passieren Fumarolen und heisse Quellen und bewundern die leuchtend türkisene «Emerald Lakes». Die Wanderung ist anspruchsvoll und durch eine sich stetig wechselnde, zum Teil mondartige Landschaft. Alternativ kann eine kürzere und leichtere Wanderung unternommen werden.

*Übernachtung im Hotel im Tongariro-Nationalpark  
Wanderzeit ca. 7 bis 8 Std. / Höhenmeter +/- 1'000 m*

### **7. Tag: Tongariro-NP - Wellington (F/-/-)**

Die Fahrt in Richtung Süden durchquert karges Steppenland und bringt uns durch saftig grünes Farmland zur Westküste, wo wir bei klarem Wetter die Südinsel Neuseelands jenseits der Cook-Strait sehen können. Der Tag endet in Wellington, der eleganten Hauptstadt des Landes, eingebettet zwischen Hafen und grünen Hügeln. Am Abend unternehmen wir eine Tour durch das Vogelschutz Reservat Zealandia. Hier sehen wir verschiedene Tiere, die erst zu den Abendstunden aktiv werden. Mit etwas Glück sehen wir auch den Kiwi-Vogel, ein vom Aussterben bedrohter flugunfähiger Vogel, der auch das Nationalsymbol Neuseelands ist.

*Übernachtung im Hotel in Wellington  
Fahrzeit ca. 4.5 Std. (325 km)*

### **8. Tag: Wellington (F/-/-)**

Erkundung der Hauptstadt Neuseelands auf eigene Faust. Die Stadt ist bekannt für Kunst, Kultur und natürliche Schönheit. Entspannen an der Oriental Bay, ein Sandstrand nahe Wellingtons Innenstadt und Besichtigung der vielen Museen und Kunstgalerien, die die pulsierende Kulturszene dieser Stadt ausmachen. Für mehr Natur bietet Wellington schöne Spaziergänge rund um den Hafen und die umliegenden Hügel. Das kompakte Stadtzentrum zwischen Hafen und Hügeln lässt sich ideal zu Fuss erkunden. Hier wimmelt es nur so von Feinkostläden, Cafés und Restaurants. Die Hauptstadt ist berühmt für ihre versteckten Bars, schrägen Cafés, preisgekrönten Restaurants und dem hervorragenden Kaffee. Courtenay Place oder Cuba Street sind zwei der besten Ecken für leckere Köstlichkeiten. Fahrt mit dem historischen «Cable Car» von der Innenstadt hinauf zum Botanischen Garten. Am Hafen befindet sich das Te Papa Tongarewa Museum, Neuseelands Nationalmuseum. Te Papa, so die umgangssprachliche Bezeichnung, bedeutet «unser Ort» und ist ein interaktives Museum.

*Übernachtung im Hotel in Wellington*

### **9. Tag: Wellington - Picton - Nelson (F/-/-)**

Am frühen Morgen verlassen wir Wellington und eine dreieinhalbstündige Fährüberfahrt bringt uns über die Cook-Strait zur Südinsel. Wir halten Ausschau nach Delfinschwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds sehen wir die Ansammlung von uralten, vom Pazifik gefluteten Flusstälern. So entstand zwischen bewaldeten Hügeln eine wunderschöne, zerklüftete Küstenlandschaft voller geschützter Buchten und Sandstrände. Im Hafentädtchen Picton geht es wieder an Land und über eine landschaftlich besonders reizvolle Strasse entlang der Küste gelangen wir zur Pelorus-Brücke. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung, bevor wir am Abend Nelson erreichen, ein Ort voller Sonnenschein.

*Übernachtung in einer Lodge in Nelson*

*Fahrzeit ca. 1.5 Std. (110 km)*

### **10. Tag: Nelson - Abel Tasman-NP - Nelson (F/M/-)**

Früh am Morgen starten wir unseren Tagesausflug in den Abel Tasman-Nationalpark. Der Küstenstreifen des Parks ist unverwechselbar. Felsformationen aus Granit und Marmor säumen die Landzungen, die im dichten Wald verborgen liegen. Zwischen Wald und Wasserlinie laden feinsandige Strände zum Relaxen ein. Kristallklare Bäche schlängeln sich durch moosige Täler und münden schliesslich ins Meer. Flora und Fauna bereichern die Kulisse. Der Gesang von Tuis und Schmuckvögeln tönt durch die Wälder. Kormorane, Tölpel und kleine blaue Pinguine tauchen nach Futter und Robben sonnen sich auf den Felsen von Tonga Island. Zuerst unternehmen wir eine Fahrt mit einem Katamaran entlang der Küste, bevor wir eine Wanderung durch dieses Küstenparadies machen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Nelson.

*Übernachtung in einer Lodge in Nelson*

*Fahrzeit ca. 1 Std. (50 km) / Wanderzeit ca. 3 Std.*

### **11. Tag: Nelson - Kaikoura (F/-/-)**

Die Weiterfahrt nach Süden folgt über eine lange Zeit der Pazifikküste. Gelegenheit, vor Kaikoura die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Das Hafentädtchen Kaikoura ist ein idealer Ort für Walbeobachtungen und am Nachmittag nehmen wir an einer Whale Watch Tour teil und haben dabei die Möglichkeit, die Meeresbewohner dieser Gegend näher kennen zu lernen. Insbesondere die gigantischen Pottwale sieht man in dieser Gegend häufig, da sie die tiefen Gewässer vor Kaiouras Küste bei ihrer Passage von / zur Antarktis nutzen und warme Meeresströmungen reichhaltige Futterquellen darstellen. Wir halten nach Hektor- oder Dusky-Delfinschwärmen Ausschau, die gerne die Ausflugsboote begleiten.

*Übernachtung im Hotel in Kaikoura*

*Fahrzeit ca. 3.5 Std. (250 km)*

### **12. Tag: Kaikoura - Hokitika (F/-/-)**

Weiterfahrt in das Hinterland, entlang wenig befahrener Forststrassen und über den alpinen Lewis-Pass sowie dichten Südbuchenwäldern zur Westküste. Auf dem Weg durchfahren wir die Hafenstadt Greymouth und eine Landschaft geprägt von Weide- und Forstwirtschaft sowie historische Goldschürfer-Gebiete. Anschliessend erreichen wir das Tagesziel Hokitika. Die Stadt ist als Zentrum der Verarbeitung von Grünstein bekannt (Jade oder Pounamu genannt).

*Übernachtung im Hotel in Hokitika*

*Fahrzeit ca. 5 Std. (370 km)*

### **13. Tag: Hokitika - Gletscher-Region (F/-/-)**

Am Morgen haben wir die Möglichkeit Hokitika noch etwas zu erkunden. Hier finden wir Galerien, die sich auf Schmuck und Kunsthandwerk aus Pounamu spezialisieren. Diese Steine kommen nur in wenigen Flüssen an der Westküste der Südinsel vor. Farbe und Maserung variieren je nach Fluss, in dem der Stein gefunden wurde. Pounamu hatte für die Maori einen so hohen Stellenwert, dass sie die Südinsel nach ihm benannten: «Te-Wai-Pounamu» auf Deutsch: «Die Gewässer des grünen

Steins». Einige Galerien in Hokitika bieten Touren an, auf denen wir die Kunstwerke talentierter Pounamu-Künstler\*innen aus ganz Neuseeland entdecken und mehr über die Geschichte des Greenstones erfahren können. Einige Geschäfte bieten auch 1-2 stündige Kurse an, in denen wir unser eigenes Schmuckstück kreieren können! Anschliessend fahren wir weiter entlang der Westküste und erreichen die Südalpen. Die Franz-Josef- und Fox-Gletscher gehören zu den wenigen auf der Erde, deren Gletscherzungen bis hinunter zum Regenwald reichen.

*Übernachtung im Motel in Fox Glacier*

*Fahrzeit ca. 2 Std. (160 km)*

#### **14. Tag: Fox-Gletscher - Lake Moeraki - Wanaka (F/-/-)**

Weiter geht die Fahrt in den Westland-Nationalpark, wo wir ca. 2 Std. durch den Regenwald wandern, bis wir am Ende des Pfades die tosende Tasman-See erreichen. Abhängig von der Saison können wir Fjordland Crested Pinguins (Schopfpinguine) beobachten. Weiter geht es zum Haast-Pass, der Wasser- und Klimascheide der Südalpen. Wir gelangen nun in den Aspiring-Nationalpark. Umgeben von gigantischen Bergen fahren wir entlang der Seen Lake Hawea und Lake Wanaka nach Wanaka. Wenn es die Zeit erlaubt, können wir eine kurze Wanderung unternehmen.

*Übernachtung im Hotel in Wanaka*

*Fahrzeit ca. 4 Std. (270 km) / Wanderzeit ca. 2 Std.*

#### **15. Tag: Wanaka (F/-/-)**

Die vielseitige Landschaft in Wanaka lockt das gesamte Jahr mit einer Reihe an Aktivitäten, wie Angeln, Wandern, Canyoning, Klettern und Fallschirmspringen. In Wanaka und im Mount Aspiring-Nationalpark gibt es zahlreiche Wanderwege jeden Schwierigkeitsgrades. Die Auswahl reicht von kurzen, einfachen Spaziergängen bis hin zu mehrtägigen Wanderabenteuern. Erkundung auf eigene Faust. Die Reiseleitung steht uns bei der Auswahl der Aktivitäten gern mit Rat und Tat zur Seite.

*Übernachtung im Hotel in Wanaka*

#### **16. Tag: Wanaka - Queenstown - Te Anau (F/-/-)**

Weiterfahrt nach Queenstown. Der bekannte Ferienort ist an den Ufern des kristallklaren Lake Wakatipu gelegen und von einer schönen Alpenlandschaft umgeben. Wir haben Gelegenheit uns den Ort anzusehen. Nachmittags fahren wir weiter bis nach Te Anau, dem Tor zum Fjordland-Nationalpark. Dort haben wir unter anderem die Möglichkeit uns auf einer Bootsfahrt die Glühwürmchen am Lake Te Anau anzusehen.

*Übernachtung im Hotel in Te Anau*

*Fahrzeit ca. 3.5 Std. (240 km)*

#### **17. Tag: Te Anau - Doubtful Sound (F/-/A)**

Ein weiterer Höhepunkt steht auf dem Programm. Wir fahren in den Fjordland-Nationalpark, Neuseelands grösster und unerschlossener Nationalpark. Kaum eine Landschaft verkörpert besser den Begriff Wildnis als Fjordland. Im Westen dringen 14 Fjorde wie überlange Meeressungen tief in die Urwälder einer zerklüfteten Alpenwelt vor. Nicht weit davon steigen schneebedeckte Berggipfel über alpinen Grasmatten bis auf 2'700 m an. Der Doubtful Sound ist ein echter Geheimtipp, da er nicht direkt mit dem Auto erreichbar ist, im Vergleich zum Milford-Sound. Zunächst überqueren wir mit dem Schiff den Manapouri-See und fahren mit dem Bus weiter über den 670 m hohen und steilen Wilmot-Pass, um anschliessend Deep Cove und damit den Doubtful Sound zu erreichen. In dieser Abgeschiedenheit unternehmen wir einen Ausflug ins Tierreich Neuseelands und lernen, umgeben von steil aufragenden Bergen, üppig grüner Vegetation und inmitten eines spektakulären Farbenspiels, die Flora und Fauna des Fjordlands kennen. Oftmals trifft man grosse Tümmler und Seehunde an. Wir übernachten heute an Bord eines komfortablen Schiffes und lassen den ereignisreichen Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

*Übernachtung auf einem Schiff im Doubtful Sound*

*Fahrzeit ca. 2 Std. (120 km)*

### **18. Tag: Doubtful Sound - Otago Peninsula - Dunedin (F/-/-)**

Nach dem Frühstück verlassen wir das Schiff und fahren in Richtung Dunedin. Die Halbinsel ist bekannt für ihr reiches Tierleben. Am Nachmittag unternehmen wir eine Schifffahrt zur Beobachtung von Königsalbatrossen, der einzigen Festlandkolonie der Welt. Oftmals sehen wir hier auch Seerobben und Kormorane. Wir übernachten in Dunedin, auch als «schottische Hauptstadt» Neuseelands bekannt – ein Highlight der Südinsel.

*Übernachtung im Hotel in Dunedin*

*Fahrzeit ca. 5.5 Std. (420 km)*

### **19. Tag: Dunedin - Mount Cook (F/-/-)**

Ein Spaziergang durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Die Stadt thront im langen Hafenbecken am Fusse von Bergformationen. Ihre bestens erhaltene viktorianische und Edwardian-Architektur macht die Stadt zu einer Perle der südlichen Hemisphäre. Anschliessend folgt die Route der Ostküste entlang nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der monströsen Moeraki-Boulders gibt bis heute Rätsel auf. Bei Oamaru, einer einst bedeutenden Hafenstadt, biegt die Reiseroute ab ins Landesinnere. Auf dem Weg zum Aoraki / Mount Cook-Nationalpark, Heimat der höchsten Berge und der grössten Gletscher, haben wir noch einmal die Gelegenheit zu einer Kurzwanderung. Der Aoraki / Mount Cook-Nationalpark ist eine wildschöne, von Eis und Fels geformte Region. Auf beiden Seiten reichen die Neuseeländischen Alpen hoch in den Himmel.

*Übernachtung in einer Lodge in Aoraki*

*Fahrzeit ca. 5 Std. (330 km)*

### **20. Tag: Mount Cook (F/M/-)**

Wir unternehmen eine Halbtageswanderung im alpinen Hooker-Valley, eine der beliebtesten Wanderungen im Aoraki / Mount Cook-Nationalpark. Der Wanderweg führt das namensgebende Hooker-Valley hinauf, immer am Hooker River entlang. Das Ende des Wegs ist möglicherweise sein grösstes Highlight. Vom Gletschersee aus bietet sich an klaren Tagen eine fantastische Aussicht auf den Aoraki / Mount Cook. Unterwegs überqueren Wander\*innen drei Hängebrücken und können im Gletschersee schwimmende Eisberge beobachten. Die majestätischen Aussichten auf Gletscher und schneebedeckte Berggipfel sind wie zum Fotografieren gemacht – Kamera nicht vergessen! Es stehen auch andere Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl. Im Frühsommer blüht hier überall die berühmte Mount-Cook-Lily, der grösste Hahnenfuss der Welt. Dazwischen stehen die riesigen goldgelben Blütenstände der «Wilden Spanier», die mit unserer Karotte verwandt sind. Rundflüge, Touren zum Tasman-Gletscher und Sternbeobachtungstouren sind andere Möglichkeiten, die Gegend zu erkunden.

*Übernachtung in einer Lodge in Aoraki*

*Wanderzeit ca. 30 Minuten bis 4 Std. (je nach Wanderroute)*

### **21. Tag: Mount Cook - Christchurch (F/-/A)**

Bevor wir die Südalpen verlassen, fahren wir noch zum Gletschersee Tekapo. Wir befinden uns nun in McKenzie Country, einer Landschaftsform mit Steppencharakter. Soweit das Auge reicht, wiegt sich hier das neuseeländische Blütengras (Tussockgras) im Wind. Fahrt durch die Farmländereien der Canterbury-Ebene. Wir erreichen am Nachmittag Christchurch, die «Gartenstadt», die sich im ständigen Wandel befindet. Heute ist der letzte Abend unserer Reise und wir sind zum Abendessen eingeladen, bei dem wir mit unseren Mitreisenden die aufregenden letzten Wochen noch einmal Revue passieren lassen.

*Übernachtung im Hotel in Christchurch*

*Fahrzeit ca. 5 Std. (330 km)*

### **22. Tag: Rückreise (F/-/-)**

Nach den Canterbury-Erdbeben 2010 und 2011 meldet sich Christchurch mit innovativen neuen Attraktionen und einigen erdbeben beliebten Klassikern zurück. Ihre Energie ist auf Schritt und Tritt zu spüren. Galerien für zeitgenössische Kunst, Boutiquen und Märkte unter freiem Himmel sind Teil der kreativen Atmosphäre, die in Christchurch herrscht. Die Neuseeland-Rundreise endet gegen Mittag. Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz. Individuelle Rück- oder Weiterreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

**Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten**

## Reiseroute



## Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten im Kleinbus
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, Lodges, Motels und Gästehäusern im Doppelzimmer und auf dem Schiff in einer Doppelkabine (1 Nacht)
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung (zugleich Fahrer\*in)
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte

## Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach Auckland / ab Christchurch (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

## Preise

- Preis pro Person bei 5-9 Personen CHF 6'500.- / CHF 6'950.- (ab Oktober 2024)
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1'600.- / CHF 1'650.- (ab Oktober 2024)

## Hinweise

Internationale Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung. Einige Aktivitäten finden zusätzlich unter örtlicher, englischsprechender Leitung und Verantwortung statt (die deutschsprechende Reiseleitung wird auch anwesend sein).

**Generell:** Wir fahren mit einem Kleinbus zu den schönsten Nationalparks Neuseelands und widmen uns der Vielfalt an spektakulären Naturschönheiten in Neuseeland. Während unserer Rundreise entdecken wir gemässigten Regenwald, Geysire, einsame Bergstrassen, Flusstäler, Gletscher in der Regenwald-Region, wilde Küstenabschnitte und ein Insel-Naturreservat. Die Begegnungen und der Austausch mit Einheimischen sind uns dabei genauso wichtig.

**Wanderungen:** Für die Teilnahme an dieser Reise ist eine durchschnittliche Fitness erforderlich und ein Interesse an moderaten und regelmässigen Wanderungen sollte vorhanden sein. Wir tragen nur den Tagesrucksack. Das Hauptgepäck wird transportiert.

**Klima:** Da Neuseeland auf der Südhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten denen in Mitteleuropa entgegengesetzt, d.h. der Sommer dauert von Dezember bis Februar, der Winter ist dementsprechend während unseres Sommers. Die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind jedoch vergleichsweise gering. Neuseeland liegt in der gemässigten Klimazone, nur der Norden kann zum subtropischen Klima gezählt werden. Im Sommer steigen die Temperaturen tagsüber auf 20 bis 25°C, nachts kann es jedoch kühl werden. Der Winter ist im Vergleich zu Mitteleuropa milder. Mit Regen muss in Neuseeland, besonders im Westen, immer gerechnet werden. Ausserdem herrscht grösstenteils ein stetiger Westwind. Temperaturen müssen in Neuseeland immer regional

gesehen werden. In Queenstown wird es im Sommer häufig bis zu 40°C warm. Der erste Frost tritt hier schon im April auf, wogegen es auf der Nordinsel und im Norden der Südinsel noch mild bis warm ist. Die Winter sind auf der Südinsel sehr kalt.

**Gruppenreise:** Vor- und / oder Nachprogramme sind möglich. Gerne erstellen wir ein entsprechendes Angebot.

